

RS OGH 1985/7/30 10Os199/84, 13Os52/10m

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 30.07.1985

Norm

FinStrG §39

FinStrG §40

StGB §127 A

StGB §238 Abs4

Rechtssatz

Das Ablösen von durch Aufkleben verwendeten Gerichtskostenmarken, mögen diese auch nicht überstempelt gewesen sein, kann nicht Diebstahl sein, weil diese Wertzeichen wirtschaftlichen Tauschwert nur bis zu ihrer dem Gesetz entsprechenden Verwendung haben. Die Ahndung mißbräuchlicher Wiederverwendung solcher Wertzeichen fällt gemäß § 238 Abs 4 StGB ausschließlich in die verwaltungsbehördliche Strafkompetenz (§§ 39, 40 FinStrG).

Entscheidungstexte

- 10 Os 199/84
Entscheidungstext OGH 30.07.1985 10 Os 199/84
Veröff: JBl 1986,193 = EvBl 1986/63 S 217 = RZ 1986/38 S 166
- 13 Os 52/10m
Entscheidungstext OGH 18.11.2010 13 Os 52/10m
Verstärkter Senat; Vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1985:RS0086732

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

27.01.2011

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at